

# saison 2013/2014

## Beitrag von „hefdla“ vom 7. April 2014, 23:05

### UNBEDINGTER SIEGESWILLE BESCHERT CLUB DEN SIEG IM ABSTIEGSDUELL

Im Aufeinandertreffen der Tabellennachbarn gelang den FCN-Handballerinnen gegen den ESV Regensburg II ein hoch verdienter 28:25-Erfolg. Durch diesen Sieg zog Nürnberg an den Gästen vorbei und belegt nun mit 20:28 Punkten Tabellenrang 11. Spannend bleibt der Abstiegskampf aber weiterhin, da der Tabellenvorletzte TSV Ottobeuren klar gegen den TV Etwashausen triumphierte. Damit beträgt der Abstand zum Club vor den letzten beiden Saisonspielen weiter zwei Punkte.

Die Nürnbergerinnen zeigten vom Anpfiff an ein komplett anderes Gesicht als vor Wochenfrist in Herzogenaurach. Entschlossen und konzentriert machten sie Druck auf das Gästetor. Zu Beginn jedoch zeigte die frühere Nürnbergerin Tina Grigore im Tor des ESV eine starke Leistung und parierte fünf freie Bälle. Dadurch konnte sich der Gast zunächst auf 2:4 absetzen. Mit vier Toren in Folge ging darauf der Club mit 6:4 in Führung. Postwendend glichen die Regensburgerinnen aus. Doch dann kam Lena Falkner im Club-Tor zu einigen tollen Paraden. Ihr Team konnte die Vorlagen nutzen und legte auf 11:8 vor. Die Seiten wurden bei 13:11 gewechselt.

Der ESV hatte auch die frühere Nürnberger Jugendspielerin Natascha Weber – Stammkraft in Liga Drei bei der Regensburger Ersten – aufgeboten. Ihr gelang es, auf Rückraummitte für enorme Unruhe zu sorgen. Allerdings waren die Gastgeberinnen an diesem Tag auch in der Defensive extrem konzentriert. Zwar erzielte die Gäste-Shooterin Monika Stoilovova 13 Treffer, davon zwei 7 m, den Rest der Truppe hatte der Club aber weitgehend im Griff.

Im zweiten Abschnitt gelang dem Club zunächst beim 16.13 ein erneuter Drei-Tore-Vorsprung. Doch begünstigt durch eine Zeitstrafe für den Gastgeber schaffte der ESV beim 18:18 den Ausgleich. Nürnberg tat sich plötzlich schwer mit dem Tore werfen. Als der Gast mit 20:21 in Führung ging, schwante dem Nürnberger Anhang Unheil. Doch zeigte Elke Kottenstein im Tor in dieser Phase einige grandiose Paraden. Damit sorgte sie auch für erneute Sicherheit bei ihren Mitspielerinnen.

In der Schlussphase war es dann vor allem Larissa Knapp, die mit ihren Treffern den Club auf die Siegesstraße führte. Sehr abgeklärt sicherte das junge Team in den letzten Minuten den Vorsprung ab. Alexandra Kitzka setzte 20 Sekunden vor dem Abpfiff mit einem verwandelten 7 m den Schlusspunkt. Beste Werferinnen für den Club waren Marina Raab (8/1) und Alexandra Kitzka (7/3)

Trotz der nominell starken Besetzung konnte Regensburg den Club nicht bezwingen. Denn unter dem Strich wollten die Nürnbergerinnen den Sieg einfach mehr und waren bereit, dafür alles in die Waagschale zu werfen.

Der Club spielte mit folgender Mannschaft:

Falkner, Kottenstein, Ohlmann (Tor), L. Pisu 1, Kitzka 7/3, Ringler 1, Tischner 1, N. Pisu 3, Afghan 1, Raab 8/1, Schopka 1, Zeilinger, Knapp 5

Erfolgreichste Werferinnen ESV Regensburg:

Stoilovova 1312/5, Ademaj 5

Zeitstrafen: Nürnberg 3 / Regensburg 5

Schiedsrichter: Gruner/Mildner (Marktstef/Schweinfurt)

Von Martin Behringer